

MEDIENMITTEILUNG, Luzern, 22. März 2012

Embargo, 22. März 2012, 10.15 Uhr

Street View Weltpremiere auf Schienen: Bilder der UNESCO-Welterbestrecke Albula/Bernina ab sofort online bei Google Maps

Google und die Rhätische Bahn präsentieren heute die erste Bahnlinie der Welt auf Street View in Google Maps: Die Bilder der 122 Kilometer langen UNESCO-Welterbestrecke Albula/Bernina sind seit heute online. Die Panoramabilder geben einzigartige Einblicke in die Strecke der Rhätischen Bahn zwischen Thusis und dem italienischen Tirano.

Auf Google Maps können Internetnutzer auf der ganzen Welt nun erstmals auch Bahn fahren. Heute präsentierte Google zusammen mit der Rhätischen Bahn im Verkehrshaus in Luzern die neuen Street View Bilder der UNESCO-Welterbestrecke zwischen Thusis und dem italienischen Tirano, die über die Alpenpässe Albula und Bernina führt. Sie sind unter <http://maps.google.ch> abrufbar.

UNESCO-Welterbe auf Street View

Die Veröffentlichung der Street View Bilder ist ein Meilenstein in der internationalen Partnerschaft zwischen Google und der UNESCO, die 2009 geschlossen wurde. Google und die UNESCO haben zum Ziel, Millionen von Menschen auf der ganzen Welt die Möglichkeit zu geben, die Welterbestätten virtuell zu besuchen und so ein kulturelles Erbe für alle und jederzeit zugänglich zu machen. Mattias Nutt, Geschäftsleiter UNESCO Destination Schweiz, sagt: «Die Digitalisierung der Welterbestätten ermöglicht es, UNESCO-Welterbestätten virtuell zu erhalten und der Menschheit zugänglich zu machen. Wir freuen uns über jeden Internetnutzer, der ein UNESCO-Welterbe auf diese Weise erkundet». Bereits heute können UNESCO-Welterbestätten wie die Altstadt von Bern, die Weinterassen des Lavaux oder die drei Burgen von Bellinzona in der Street View Ansicht bei Google Maps besucht werden. Nicolas Mathieu, Generalsekretär der Schweizerischen UNESCO-Kommission sagt dazu: «Die Schweizerische UNESCO-Kommission freut sich, dass sich dank neuen Technologien neue Möglichkeiten zur Wahrnehmung der *outstanding universal values* der Welterbestätten bieten.»

Pionierleistung der Rhätischen Bahn und Google

Die Bilder wurden an einem Herbsttag im Oktober 2011 aufgenommen. Ein mit Street View Kameras ausgestattetes dreirädriges Fahrrad («Trike») wurde auf einen eigens dafür präparierten Flachwagen der Rhätischen Bahn verladen. An der Spitze eines Extrazuges nahm das Gefährt 360-Grad-Bilder der 122 Kilometer langen UNESCO-Welterbestrecke auf. Für Martin Sturzenegger, Leiter Vertrieb und Marketing bei der Rhätischen Bahn und Mitglied der Geschäftsleitung, ist klar: «Street View bietet eine ideale Plattform, um die Albula- und Berninastrecke der Rhätischen Bahn spielerisch erlebbar zu machen. Für uns ist es wichtig, in der digitalen Welt präsent zu sein, um den Gästen vor, während und nach der Reise ein Erlebnis zu bieten.» Raphael Leiteritz, Senior Product Manager von Google Maps sagt zur Lancierung: «Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Rhätischen Bahn eine der schönsten Zugstrecken der Welt unseren Nutzern mit Street View zugänglich machen können».

Street View wichtig für Schweizer Unternehmen

Auch für Thomas Winkler, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Portal Management & Internet Marketing bei Schweiz Tourismus, ist es ein Glücksfall, dass diese Strecke neu virtuell befahrbar ist: «Panoramafahrten durch die Schweiz sind für viele unserer Besucher ein Reisegrund. Die Street View Aufnahmen eröffnen unseren Gästen die Möglichkeit, schon vor der Reise diese aussergewöhnliche Eisenbahnlinie durch fantastische Berglandschaften virtuell zu erleben. Diesen innovativen Kommunikationskanal gilt es zu nutzen, und wir werden auch diese neusten Street View Bilder auf

MySwitzerland.com nahtlos integrieren.» Seit der Lancierung von Street View in der Schweiz wurde der Dienst rund 1000 Mal auf Webseiten von Schweizer Unternehmen integriert. Die Stadt Biel, die Schweizerische Post oder die Immobilien-Plattform Homegate nutzen ihn beispielsweise als Marketinginstrument.

Schweizer lieben Street View

Auch die Schweizerinnen und Schweizer nutzen den Dienst sehr oft. Laut einer Umfrage¹ vom Herbst 2011 haben bereits 60% der Schweizer Bevölkerung Street View genutzt – beispielsweise zur Reiseplanung, zur virtuellen Besichtigung von Städten und Sehenswürdigkeiten oder zur Wohnungssuche. 46% der Befragten planen Ihre Reisen mit Street View. Rund drei Viertel der Schweizer, die Street View schon einmal genutzt haben, möchten dies auch in Zukunft wieder tun.

Entdecken Sie die UNESCO-Welterbestrecke Albula/Bernina der Rhätischen Bahn auf Street View:

<http://maps.google.ch>

Einige Screenshots der neuen Bilder in Street View finden Sie unter: <http://goo.gl/USuLi>
Hochwertiges Bildmaterial von der Street View Fahrt auf der UNESCO-Welterbestrecke Albula/Bernina der Rhätischen Bahn finden Sie unter: High Res: <http://goo.gl/nZVVL>, Low Res: <http://goo.gl/4X2WL>
Videomaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne als sendefähiges Footage-Material zur Verfügung.

Informationen für Medienschaffende zu Street View finden Sie hier: <http://goo.gl/y7wY9>

Allgemeine Informationen zu Street View finden Sie unter: www.google.ch/streetview

Beitrag im Official Google Blog zur Aufnahme der Bilder, Oktober 2011: <http://goo.gl/L6VVJ>

Über Google:

Googles innovative Suchtechnologien und Web Services bringen jeden Tag Millionen von Menschen auf der ganzen Welt in Kontakt und geben ihnen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Gegründet wurde das Unternehmen 1998. Firmengründer Larry Page und Sergey Brin haben Google in allen global operierenden Märkten zu einem der bedeutendsten Unternehmen im Web gemacht. Das zielgerichtete Werbeprogramm von Google ermöglicht Unternehmen unabhängig von ihrer Grösse messbare Erfolge und verbessert gleichzeitig die allgemeine Weberfahrung für die Nutzer. Neben dem Hauptsitz im kalifornischen Silicon Valley ist Google mit Büros und Niederlassungen in ganz Amerika, Europa und Asien vertreten. Google ist seit 2004 in der Schweiz tätig. Mit über 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus über 75 Nationen ist Zürich der grösste Forschungs- und Entwicklungsstandort von Google ausserhalb der USA. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.google.ch>.

Über die Rhätische Bahn:

Die Rhätische Bahn – die grösste Alpenbahn der Schweiz – ist ein leistungsstarkes Unternehmen im Freizeit-, Pendler- und Güterverkehr. Mit ihren einzigartigen Gebirgsstrecken, der atemberaubenden Albula/Berninastrecke als UNESCO-Welterbe und den berühmten Produkten wie dem Glacier- und Bernina Express bürgt sie seit über 120 Jahren für erstklassige Bahnerlebnisse quer durch das dreisprachige Graubünden. Die Rhätische Bahn bewegt jährlich mit rund 1 400 Mitarbeitenden über 10 Millionen Reisende und gegen 700 000 Tonnen Güter über 384 Kilometer hochalpines Streckennetz. <http://www.rhb.ch>

Unternehmenskontakt:

Google Schweiz

Matthias Meyer

Corporate Communications & Public Affairs Manager

¹ Repräsentative Umfrage vom Oktober 2011 des Marktforschungsinstituts TNS Infratest (Isopublic AG)



Brandschenkestrasse 110
8002 Zürich
Tel.: 044 668 13 62
E-Mail: meyermat@google.com
Internet: <http://www.google.ch>

Pressekontakt Schweiz:
Bernet_PR AG für Kommunikation
Martina Bürge
Olgastrasse 8
8001 Zürich
Tel.: 044 266 90 80
E-Mail: martina.buerge@bernet.ch
Internet: <http://www.bernet.ch>

Rhätische Bahn:
Peider Härtli
Mediensprecher
Bahnhofstrasse 25
7000 Chur
Tel.: 081 288 63 66
E-Mail: p.haertli@rhb.ch
Internet: www.rhb.ch

